

Pilgerstein von Elze

Der Pilgerstein von Elze wurde 1958 zwischen Elze und Mehle am Oeseder Bach gefunden. Seine Datierung, seine Herkunft und seine Bedeutung werden in diesem Artikel von Frau Dr. Annemarie Ostermeyer behandelt.

Der Text stammt aus den Jahren um 1993.

Weitere Hinweise sind mit der Suchfunktion unter "Pilgerstein" "und Denkmale" auf dieser Homepage zu finden.

Hier folgt nun das Stichwortregister des Artikels.

Oeseder Oeseder Bach, Schenk von Limburg, Manessische Handschrift, Werner Müller Kleindenkmalforscher, Denkmal, Alte Lateinschule Alfeld, Minnesänger, Wilhelm Barner, Friedrich Vespermann, Königsweg, Wülfinghausen, Bock von Wülfingen, Quanthof, Tempelritter, Hamelner Urkundenbuch, Reinle vessen, Deilmissen, Everdagessen, Esbeck, Hemmendorf, Sehlde, von Homburg, Ritter Ordenberg, Siegfried Bock, Kreuzstein in Salzhemmendorf, "cujus anima requiescat in pace 1397

Autoren:

Dr. Annemarie Ostermeyer

Seiten:

5

Verlag/Herausgeber:

Homepage Flecken Salzhemmendorf

Auflagen:

1. Auflage um 1993

ISBN:

nicht vorhanden

Download:

[Pilgerstein von Elze.pdf](#)^[1]

Quellen-URL: <http://www.hege-elze.de/bucher/pilgerstein-von-elze>

Links:

[1] http://www.hege-elze.de/system/files/Pilgerstein%20von%20Elze_1.pdf